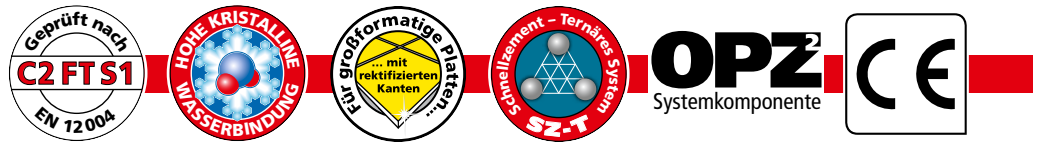


# Sopro's No.1 schnell S1

## FlexKlebeMörtel schnell



Zementärer, grauer, schnell erhärtender Flexkleber, C2 FTE S1 nach EN 12004 zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten. Ideal für die Verlegung von großformatigen Platten (bis 300 x 100 cm!), auch mit rektifizierten Kanten. Besonders geeignet für Feinsteinzeug. Geeignet an Wand und Boden, auf beheizten Untergründen und auf Verbundabdichtungen.

- Innen und außen
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit  $\geq 30$  Minuten
- S1: Biegezug  $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 3 Stunden
- Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

### Anwendungsgebiete

Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, wie z.B. Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten und Bodenklinkerplatten, Mosaiken, Glas- und Sinterglasmosaiken. Für verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein, Cotto, Betonwerkstein und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Zum Verkleben von Hartschaumplatten. Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche; Feucht- und Nassräume; Schwimmbäder und Brauchwasserbehälter; Fassaden, Balkone und Terrassen.

### Geeignete Untergründe

Beheizte und unbeheizte Unterkonstruktionen aus Zementestrich, Calciumsulfatestrich; alternative Abdichtungen; alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Mischmauerwerk, unter Einbettung von Sopro Armierungsgewebe; mind. 3 Monate alter Beton; biegesteife Holzspanplatten; Gussasphaltestriche; Gipsputz; Trockenestriche, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Mauerwerk, Porenbeton, Leichtbeton, Zementputz, Kalkzementputz, Hartschaumplatten. Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 3 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang.

### Mischungsverhältnis

7,0 - 7,5 l : 25 kg Sopro's No.1 S1 FlexKlebeMörtel schnell

### Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

### Reifezeit

ca. 3 Minuten

### Verarbeitungszeit

ca. 45 Minuten

### klebeoffene Zeit

ca. 30 Minuten

### Begehbar/Verfugbar

nach ca. 3 Stunden

### Belastbar

nach ca. 24 Stunden

### Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

### Bedarf

ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

### Lieferform

25 kg Papiersack

## Eigenschaften

Sehr gute Kontakthftung und Grünstandfestigkeit, hohes Wasserrückhaltevermögen und schneller Festigkeitsaufbau. Der erhärtete Mörtel ist hochverformbar und besonders geeignet für das Ansetzen und Verlegen auf kritischen Untergründen. Beständig gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro RH 646 RissHarz kraftschlüssig verharzen.

Unebene Untergründe können mit Sopro AMT 466 (Wand), mit Sopro FS 15 plus (Boden) oder Sopro VarioFließspachtel (Boden) ausgeglichen werden.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar.

Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,5$  CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden.

Gussasphaltestriche (innen) müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche  $\leq 1,8$  CM-%, Calciumsulfatestriche  $\leq 0,3$  CM-%.

Holzspanplatten müssen versetzt verlegt, in Nut und Feder verleimt, nachgeschraubt, biegesteif und vor und nach der Verlegung trocken sein.

Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

## Grundierung

**Sopro GD 749 Grundierung:** Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfugen und Abspachtelungen; Gipsfaserplatte; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk, Zementestrich; Gipsputz.

**Sopro SperrGrund:** Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Verlegung von Fliesen bis max. 1 m<sup>2</sup>), für keramische Fliesen und Naturstein, feuchtigkeitsstabile Holzuntergründe. Bei großformatigen Fliesen (> 0,36 m<sup>2</sup> Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörtel in Verbindung mit Sopro SperrGrund.

**Sopro HPS 673 HaftPrimer S:** Gussasphaltestrich nicht besandet; Holzspanplatten; alle glatten und porengeschlossenen Untergründe, wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Lackanstriche; alte Klebstoffreste von PVC oder Teppichböden.

**Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung:** auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über 0,2 m<sup>2</sup>.

**ohne Grundierung:** Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; alle festen, gleichmäßig saugenden, mineralischen Untergründe.

## Verarbeitung

7,0 – 7,5 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (1 Sack) Sopro's No 1 S1 FlexKlebeMörtel schnell intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach der Reifezeit (ca. 3 Minuten) nochmals gut durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°).

Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren.

Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen.

## Mindestdicke bei Fußbodenheizungen

2 mm geschlossenes Mörtelbett

### Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

### Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3 – 4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4 – 6 mm, Grobkeramik 6 – 10 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

### Hinweis

Nicht unter +5° C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden! Keine Frostschutzmittel zugeben!

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H319 Verursacht schwere Augenreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

### CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at
19 CPR-AT3/230039.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro's No.1 51 FlexKlebeMörtel schnell  Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Bodenbeläge	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als:	
Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail: [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

### **Österreich - Zentrale**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

4481 Asten

Telefon +43 72 24 6 71 41-0

Telefax +43 72 24 6 71 81

E-mail: [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

### **Österreich - Werk**

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 47 11-0

Telefax +43 31 52 46 93

E-mail: [werk@sopro.at](mailto:werk@sopro.at)

[www.sopro.at](http://www.sopro.at)

**Sopro** 

*feinste Bauchemie*